

# Sennwald

## Kirche Sennwald im Dunkeln

Text: Pfarrer Helmut Heck

Nein, weder ein Defekt noch Energiesparmassnahmen lassen die Sennwalder Kirche im Dunkeln.

Grund für das Abschalten der Beleuchtung ist eine Gruppe von Alpenlangohr-Fledermäusen. Ein Verein sucht jährlich ihre Wochenstuben auf und hat festgestellt, dass in der Kirche Sennwald nur noch etwa 15 dieser seltenen Fledermäuse wohnen – vor ein paar Jahren waren es noch gegen dreissig. Im Sommerhalbjahr irritiert das Licht der Scheinwerfer die winzigen Tiere – sie bringen bei etwa fünf Zentimeter Körperlänge nur zehn Gramm Gewicht auf die Waage, und ein Weibchen hat pro Jahr nur ein Junges.

Wenn wir den Lebensraum dieser raren Art zu schützen versuchen, setzen wir ein Zeichen: Tiere sind ebenso Teil von Gottes Schöpfung wie wir Menschen. Die Schöpfung zu pflegen und zu bewahren, hat Gott den Menschen aufgetragen.

Übrigens sind Fledermäuse kleine Wunder Gottes: Wie orten sie mit Ultraschall ihre Beute? Wie finden sie nach kilometerweiten Flügen – bei Nacht! – wieder zurück zu ihren Schlafplätzen und Wohnhöhlen? – und das mit einem winzigen Gehirn, nicht grösser als der Chip eines Mini-Spielzeughelikopters? ■



## Unsere Gottesdienste

<b>Sonntag 3. September</b>	<b>10.30 Uhr Kirche Salez:</b> Kinderfest-Gottesdienst; Diakon Ruedi Eggenberger, Famigo-Band und Liselotte Wichser mit ihren Schulklassen Kollekte: Projekt Raymann Anschliessend Mittagessen und gemütliches Beisammensein
<b>Samstag 9. September</b>	<b>19 Uhr Kirche Sax:</b> Volkstümlicher Gottesdienst; Pfarrer Helmut Heck und dem Trio «Anderscht» (Näheres unter Anlässe)
<b>Sonntag 10. September</b>	<b>9.30 Uhr WIGA-Festzelt, Buchs:</b> WIGA-Gottesdienst; Evangelische Allianz Werdenberg Gottesdienst mit Theater, Band, Predigt und Kinderprogramm (Näheres unter Anlässe)
<b>Sonntag 17. September</b>	<b>10 Uhr Kirche Sax:</b> Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Feier des Abendmahls; Pfarrer Helmut Heck, Kirchenchor Sennwald und Gemischter Chor Salez-Haag Organistin: Yuka Kitano Kollekte: Ökumenische Fachstelle BILL (Begleitung in der letzten Lebensphase)
<b>Samstag 23. September</b>	<b>19 Uhr Kirche Sennwald:</b> Gottesdienst mit Schwung mit der Sennwalder Kirchenband; Pfarrer Thomas Beerle, Diakon Ruedi Eggenberger, Sabine Weber und Markus Meier Die neuen Konfirmanden werden begrüsst und stellen sich vor. Kollekte: Projekt Bulgarien Anschliessend Apéro im Chor der Kirche.
<b>Sonntag 24. September</b>	<b>10 Uhr Schulhaus Haag:</b> Gottesdienst; Pfarrer Thomas Beerle Am Klavier: Karl Hardegger Kollekte: CAMPUS Live
<b>Sonntag 1. Oktober</b>	<b>10 Uhr Kirche Salez:</b> Gottesdienst; Diakon Ruedi Eggenberger und ein Mitarbeiter des Bibellesebundes Organistin: Yuka Kitano Kollekte: CAMPUS Live



### Kirchgemeindeverwaltung

Anna Göldi-Weg 1, 9466 Sennwald  
Telefon 081 740 42 30  
E-Mail info@ref-sennwald.ch

### Öffnungszeiten

Montag 8-11 Uhr, 14-16 Uhr  
Dienstag 8-11 Uhr, 14-16 Uhr  
Freitag, 8-11 Uhr

### Seelsorgekonvent

Thomas Beerle  
Anna Göldi-Weg 1, 9466 Sennwald  
Telefon 081 757 11 28  
E-Mail thomas.beerle@ref-sennwald.ch

### Helmut Heck

Wolfsagger 4, 9473 Gams  
Telefon 079 950 75 66  
E-Mail helmut.heck@ref-sennwald.ch

### Ruedi Eggenberger

Anna Göldi-Weg 1, 9466 Sennwald  
Telefon 081 757 11 70  
E-Mail ruedi.eggenberger@ref-sennwald.ch

### Kirchgemeindepräsident

Michael Berger  
Anna Göldi-Weg 1, 9466 Sennwald  
Telefon 081 740 42 30 / 078 770 94 65  
E-Mail michael.berger@ref-sennwald.ch

### Sekretariat

Manuela Ruppanner  
Anna Göldi-Weg 1, 9466 Sennwald  
Telefon 081 740 42 30  
E-Mail manuela.ruppanner@ref-sennwald.ch

### Mesmer

Kirche Salez: Adrian Göldi  
Telefon 081 740 41 58 oder 077 477 07 11  
E-Mail adrian.goeldi@bluewin.ch

Kirche Sax: Vreni Heeb  
Telefon 081 757 21 76  
E-Mail vreni.heeb@gmx.ch

Kirche Sennwald: Adrian Göldi  
Telefon 081 740 41 58 oder 077 477 07 11  
E-Mail adrian.goeldi@bluewin.ch

### Ansprechpersonen für:

Taufen, Darbringungen, Hochzeiten;  
Pfarrteam

Bestattungen;  
Bestattungssämter (leiten an zuständige Pfarrperson weiter):  
Polit. Gemeinde Sennwald: 058 228 28 12  
Stadt Altstätten (Lienz): 071 757 77 30  
Polit. Gemeinde Rüthi: 071 767 77 74

Adressmutationen Kirchenbote  
Sekretariat

[www.ref-sennwald.ch](http://www.ref-sennwald.ch)

### Amtswochen

bis 23. September  
Pfr. Helmut Heck

24. bis 30. September  
Pfr. Thomas Beerle

1. bis 7. Oktober  
Pfr. Helmut Heck

## Kinder und Jugend

### ZWERGLITREFF SALEZ

Für Eltern und Kinder bis fünf Jahre.  
Kontakt: Fabienne Andenmatten, 081 740 60 46  
**Montag, 4., 11., 18. und 25. September, 9.40 bis 11.10 Uhr im Kirchgemeindehaus Salez.**

### ELKI-TREFF SENNWALD

Für Eltern und Kinder bis drei Jahre.  
Kontakt: Beatrice Armbrecht, 079 366 14 31  
**Mittwoch, 6., 13., 20. und 27. September, 9 bis 11 Uhr im Nach-Volg-Treff Sennwald.**

### «FIIRE MIT DE CHLIINE»

Für Kinder bis vier Jahre mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotta, Götti...  
Kontakt: Annabeth Gubler, 081 757 29 67  
Jeannine Wohlwend, 081 740 45 70  
Erika Wohlwend, 081 757 17 83  
Helen Gabathuler, 081 756 78 35  
**Samstag, 16. September, 10 Uhr, Kirche Sennwald**

### KOLIBRI SENNWALD

Für Kinder vom Kindergarten bis zur vierten Klasse  
Kontakt: Sandra Göldi, 081 740 41 58  
Irène Tinner, 076 463 61 08  
Caroline Winter, 071 766 12 53  
**Samstag, 23. September, 10 bis 12 Uhr im Jugend- und Gemeindehaus Sennwald**

### ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE SALEZ

Für Kinder von fünf bis zehn Jahren.  
Kontakt: Claudia Kugler, 081 740 69 35  
Christiane Berger, 081 740 46 83  
Barbara Eggenberger, 081 771 70 92  
**Freitag, 8. und 22. September, 16.15 bis 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Salez.**

### SONNTAGSCHULE FRÜMSEN

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse.  
Kontakt: Sonja Haas, 081 757 24 31  
Ladina Tinner, 081 757 12 50  
Cornelia Hug, 081 771 60 11  
**Montag, 4., 11., 18. und 25. September, 15.10 bis 16.30 Uhr im Schulhaus FrümSEN**

### KOLIBRI SAX

Im Kirchgemeinderaum Sax.  
Kontakt: Esther Good, 081 757 21 15  
Margrit Looser, 081 757 13 18  
Für Kinder ab der 3. Klasse:  
**Montag, 4. und 18. September, 15.15 bis 16.30 Uhr**  
Für Kinder kleiner Kindergarten und 1. Klasse  
**Montag, 18. September, 13.30 bis 15.30 Uhr**

Für Kinder grosser Kindergarten und 2. Klasse  
**Dienstag, 19. September, 13.30 bis 15.30 Uhr**

### TEENS-TREFF

Für Teenager ab fünfte Klasse bis zweite Oberstufe.  
Kontakt: Annabeth Gubler, 081 757 29 67  
Desirée Eichhardt, 081 757 13 34  
Ruedi Eggenberger, 081 757 11 70

**Freitag, 15. September, 17.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sennwald**

### CEVI SAX

Für Kinder ab der ersten Klasse bis dritten Oberstufe  
Samstags um 14 Uhr bei der Schule Sax.  
Kontakt: Andri Heeb, 079 639 49 15  
Homepage: [www.cevisax.ch](http://www.cevisax.ch)  
**Samstag, 2. und 16. September, 14 Uhr, bei der Schule Sax**

### BERICHT SOMMERLAGER «SOLA»

#### CEVI-SAX «Die Drei ???»

In der ersten Sommerferienwoche machte sich der Cevi Sax auf in die Detektivstadt Castleville. Nach einem zweitägigen Hajk inklusive Übernachtung unter freiem Himmel kam die Teilnehmerschar am Sonntagmittag in Castleville an. Am Abend beobachteten die Cevianer-Detektive ein mysteriöses Gespräch der Dorfbewohner von Castleville. Am Montagmorgen wurden die Cevianer-Detektive auf die Probe gestellt, denn die zwei guten Dorfbewohner, Toni und Roli von Castleville wollten den Drei??? helfen, den Fall zu lösen. Die Drei ??? wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekam einen Hauptfall und es ging darum, den Fall am schnellsten und besten zu klären. Nebenbei musste die Gruppe weitere kleinere Aufträge erfüllen und so ihr eigenes Hauptquartier aufbauen. Als Belohnung für die getane Arbeit bekamen sie Puzzleteile einer Karte. Zwischendurch gab es immer wieder kleine Geländespiele, wo Extra-Punkte gesammelt werden konnten. Die ganze Detektivarbeit ging bis zum Mittwochabend weiter, dort fand dann die Siegerehrung der Drei??? statt. Jedoch wurde Toni und Roli in dem Moment, als sie die Belohnung holen wollten, von den anderen Dorfbewohnern entführt, so dass die Kinder das Geheimnis noch nicht lüften konnten. Nach einem kurzen Marsch und einer gelungenen Befreiungsaktion waren Toni und Roli wieder frei und die Siegerehrung konnte fortgesetzt werden. Der Abend wurde dann noch gemütlich mit einem Hörspiel der Drei??? abgeschlossen.



Am Donnerstag fand dann der erhoffte Badetag statt, wir hatten Glück und das Wetter stand auf unserer Seite, so wurde die Wanderung ins Freibad und das Baden eine richtige Wohltat. Der Freitagmorgen begann sehr knifflig, denn es ging darum, wer die Kartenteilchen richtig und vollständig zusammensetzen konnte. Am Nachmittag hatten die Kinder Gelegenheit, für den Schlussabend ein kleines Programm für die Leiter vorzubereiten, das dann auch erfolgreich umgesetzt wurde und in farbig angemalten Gesichtern, einem Teigzubereitungsspiel ohne Hände und einem Herzblatt endete. Traditionell klang der gemütliche Abend mit einem riesigen Feuer, Schlangenbrot und Fleischplätzli aus. Zum wiederholten Male wurde die Küche, die zum Beispiel auch Pizza aus dem selbst gebauten Pizzaofen serviert hatte, mit vielfachen Hurra-Rufen belohnt. Am Samstag war schliesslich aufräumen, abbauen und aufladen angesagt, bevor es dann nach einem stärkenden Mittagessen Zeit wurde, Castleville zu verlassen und sich auf den Heimweg zu machen. Der Cevi Sax bedankt sich herzlich bei allen, die sie unterstützten, dass so ein tolles Lager durchgeführt werden konnte.

Melanie Hanselmann, Cevi-Leiterin

## Erwachsene

### WAS PRÄGT UNSER DENKEN?

**Erwachsenenbildung im Pfarrhaus Sennwald, jeweils Mittwoch, 30. August, 27. September, 25. Oktober und 29. November um 19 Uhr.**

Es ist wesentlich, wie wir uns als Menschen sehen und wie wir denken. Unser Selbstbild und unser Denken bestimmen unser Leben, unseren Glauben, unsere Emotionen und unser Handeln.

Die Abende beinhalten ein gemeinsames Essen (Teilete, jede Person bringt etwas mit, Getränke sind vorhanden), Impulse zum Thema, Bibellese, Gespräche und Übungen.

Pfr. Thomas Beerle

### PLAUSCHCHÖRLI

Mit alten Schlagern und Hits rund um die Welt: Das ist die Devise für die Herbstauftritte des Plauschchörlis. Am 20. September (14.30 Uhr) möchten wir die Bewohner und Bewohnerinnen des Altersheims Forstegg erfreuen. Zudem laden wir alle Interessierten am 27. September, 14 Uhr, zum Ständelisingen ins Kirchgemeindehaus Sax ein. Nach dem Programm gibt es wie gewohnt ein kleines Wunschkonzert bei Kuchen und Kaffee.

Annabeth Gubler

### GEBRAUCHTE KLEIDER

Die Kleidersammelstelle ist jeweils am letzten Freitag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Pfarrhaus Sennwald geöffnet:

**Abgabetermin: Freitag, 29. September**

# Senioren

## SENIORENREISE 2017



Zufriedene Gesichter nach einem langen Tag – mit Freude denken wir an die diesjährige ökumenische Seniorenreise unserer evangelischen und katholischen Kirchgemeinde zurück. Die Fahrt führte in die Innerschweiz, an die Wirkungsstätte von Niklaus von Flüe, genannt «Bruder Klaus». Vor und nach dem Mittagessen konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen wie von einem Buffet verschiedene Anregungen wählen: Geburts- und Wohnhaus des Einsiedlers besichtigen, einen Film über ihn schauen, in die Einsiedelei hinuntersteigen, oder auch einfach ausspannen. Eine Besinnung in der Pfarrkirche Sachseln schloss den Besuch am Wirkungsort von Bruder Klaus ab, der gerade durch seinen Rückzug aus der alltäglichen Welt vielen Menschen einen Überblick über ihre Situation und guten Rat geben konnte.

Text und Foto: Pfr. Helmut Heck

## SENIORENNACHMITTAG

**Mittwoch, 13. September, 14 Uhr, im Werkhofsaal Rüthi.**

Zum ersten Mal findet der Seniorennachmittag in Rüthi statt. Auf die Teilnehmer wartet ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Lotto und Gesang. Der Kirchenchor Sennwald und das Vorbereitungsteam würden sich freuen, wenn viele Seniorinnen und Senioren aus allen unseren Dörfern den Weg nach Rüthi finden. Fahrdienst: Melden Sie sich bei Erwin Göldi, Sennwald, 081 757 18 05

## MITTAGSTISCH IN SALEZ

Mittwoch, 6. September, 12 Uhr, im Kirchgemeindehaus Salez. An- oder Abmeldung bei Gaby Heeb, Haag, 081 771 18 58

## ANDACHTEN IM ALTERSHEIM FORSTEGG

7. September: Pfr. Helmut Heck  
21. September: Annabeth Gubler  
Beginn: 16.15 Uhr

## HINWEIS: SENIORENNACHMITTAG IN SAX

**Neu:** Freitag, 8. September, 11.30 Uhr im Kirchgemeindeforum Sax. An- oder Abmeldung bei Ida Bernegger, Sax, 081 757 27 13

## HINWEIS: MITTAGSTISCH IN SENNWALD

Donnerstag, 14. September, 11.30 Uhr, im Saal des Restaurants Schäfli, Sennwald. An- oder Abmeldung bis am Vortag bei Marlis Heeb, 076 415 85 65

## HINWEIS: WANDERN 55+

Dienstag, 12. September, Wanderung «Gais – Gäbris – St. Anton – Oberegg». Nähere Informationen gibt es bei der Anmeldung bis Freitagabend vor der Wanderung bei Konrad Bruderer, 081 757 15 02.

# Anlässe

## KINDERFEST IN SALEZ

**Sonntag, 3. September, 10.30 Uhr, Kirche Salez**

Das Kinderfest startet mit einem abwechslungsreichen Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche Salez. Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Während sich die Kinder am Nachmittag bei Spiel und Spass austoben, bleibt für die Erwachsenen Zeit, in Ruhe Kaffee und Kuchen zu geniessen und einen Schwatz zu halten. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher aus allen Dörfern. Diakon Ruedi Eggenberger

## VOLKSTÜMLICHER GOTTESDIENST IN SAX

**Samstag, 9. September, 19 Uhr in der Kirche Sax, gestaltet von Pfarrer Helmut Heck und dem Trio «Anderscht».**



Das Trio «Anderscht» wirkt im Gottesdienst mit: Andrea Kind (Hackbrett), Fredi Zuberbühler (Hackbrett) und Roland Christen (Kontrabass). Sie spielen auf Instrumenten der Volksmusik – aber führen uns quer durch Zeiten und Regionen und Stile.

Das Trio «Anderscht» arbeitet an einer CD mit dem Titel «Schlagfertig» – damit ist nicht nur gemeint, ein Schlaginstrument zu spielen, sondern in einem witzigen Dialog soll ein Gedanke den anderen übertrumpfen.

Bei solcher Geistesgegenwart denken wir an den Heiligen Geist: Er gibt zur richtigen Zeit die richtigen Gedanken, die man nicht schon längst vorbereitet hat. Der Heilige Geist macht Mut – und gibt Gelassenheit, auch Fehler machen zu dürfen. Wer spontan und kreativ sein will, kann weder Angst noch Selbstzweifel gebrauchen. Geistesgegenwärtig war auch Jesus: Als man eine Ehebrecherin vor ihn schleppte und ihn fragte, ob man sie gemäss dem Gesetz steinigen müsse, war das eine Fangfrage: Entweder setzte er die heilige Thora ausser Kraft oder hätte der Unbarmherzigkeit Vorschub geleistet. Und wie antwortet Jesus? «Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein.» Herzliche Einladung. Pfr. Helmut Heck

## DER REFORMATION NACHGEHEN

Reformation – nicht nur in Wittenberg oder in Zürich. Sondern vor 500 Jahren brach sich in vielen Städten eine breite Bewegung Bahn: Die Gläubigen wollten mündig sein und selbst sich über Glaubensfragen orientieren. Auch in St. Gallen fand diese Reformation statt. Sie ist verknüpft mit dem Namen Vadian. Noch heute sind Spuren sichtbar. Denen wollen wir nachgehen. Am Samstag, 9. September, findet eine Exkursion nach St. Gallen statt: Besammlung am Bahnhof Salez um 9.15 Uhr. Von 10.40 bis 12.10 Uhr wird uns ein Guide durch die Stadt führen und die Orte zeigen, die für die Reformation bedeutsam waren; Mittagessen und Rückfahrt individuell.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, ebenso Jugendliche im Rahmen des Erlebnisprogrammes.

Der Unkostenbeitrag (Reise und Führung) beträgt für Erwachsene 10 Franken, bis zum 5. September melde man sich bei Pfarrer Helmut Heck an (helmut.heck@ref-sennwald.ch oder 081 740 30 83).

## GOTTESDIENST AN DER WIGA

**Sonntag, 10. September 9.30 im WIGA Fest-Zelt, am Werdenbergersee in Buchs.**

«Meh Dräck – Läbe vo Grund uf»: So heisst das Gottesdienstthema in Anlehnung an die Sonderschau «Erde» der Werdenberger Industrie- und Gewerbeausstellung. Der Gottesdienst wird von den Evangelisch Reformierten Kirchgemeinden und den Freikirchen der Evangelischen Allianz Werdenberg gestaltet. Einen kreativen Beitrag leistet das Theater Sapperlot aus Sevelen. Für die Musik im Gottesdienst ist Simon Griesinger mit Band verantwortlich. Die Festpredigt hält Roman Meury, Pastor der Freien Evangelischen Gemeinde Buchs. Mitarbeiter der verschiedenen Landes- und Freikirchen gestalten während des Gottesdienst ein separates Kinderprogramm für verschiedene Altersstufen.

Pfr. Thomas Beerle

**FAMILIEN-WOCHENENDE**

**29. SEPTEMBER BIS 1. OKTOBER**

Zu diesem Wochenende sind Familien mit Kindern ab drei Jahren herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir viel Zeit mit unseren Kindern verbringen. Mit ihnen Neues entdecken und erleben. Das Familienwochenende ist eine gute Chance, seine Kinder besser kennen zu lernen. Wolltet ihr auch schon mit vielen Bauklötzen einen riesigen Turm oder eine grosse Brücke bauen? Dann ist dieses Wochenende perfekt für euch! Gemeinsam tauchen wir in 80'000 Holzklötze der Kibi-HolzBau-Welt ein. In gemeinsamer, spielerischer Arbeit werden kreative, einzigartige Bau- und Kunstwerke errichtet. In den Baupausen werden spannende Geschichten mit Bauerlebnissen aus der Bibel erzählt. Beim gemeinsamen Bibellesen machen wir viele interessante Entdeckungen und singen fätzige Lieder. Am Freitag essen wir gemeinsam Znacht und am Samstag Zmittag.

Wann: Freitag, 29. September, 18 bis 21 Uhr  
 Samstag, 30. September, 9.30 bis 16 Uhr  
 Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr, Gottesdienst  
 Kosten: Fr. 10.– pro Person, inkl. Verpflegung  
 Wo: Kirchgemeindehaus Salez  
 Anmeldetermin: 15. September, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
 Veranstalter: Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Sennwald in Zusammenarbeit mit dem Bibellesebund (Winterthur).  
 Kontakt und Anmeldung:  
 Diakon Ruedi Eggenberger, 081 757 11 70 oder ruedi.eggenberger@ref-sennwald.ch



**Lust, bei einem Weihnachtsmusical-Projekt mit dabei zu sein?**

Am 16. und 17. Dezember wird das Musical «Wiehnachtä Rund um d'Welt» aufgeführt. In dem Stück werden unterschiedlichste Weihnachtstraditionen vorgestellt. Gemeinsam tauchen die beteiligten und Zuschauer in eine unbekannte Welt ein. Kinder ab vier Jahren können sich als Schauspieler beteiligen und als Sänger im Kinderchor mitsingen. Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, in der Band als Musiker oder als Sänger im Chor mitzuwirken. Wer Freude hat, darf ebenfalls eine Rolle im Stück übernehmen. Ist ihr Interesse geweckt? Weitere Infos finden Sie unter [www.ref-sennwald.ch/musical](http://www.ref-sennwald.ch/musical)

**Schlagwort-Paare**

**Gegensatz «Landeskirchlich – freikirchlich»**

Wir sind die evangelisch-reformierte Kirche. Wir sind Landeskirche wie die katholische Kirche. Doch worin unterscheiden sich Landeskirchen und Freikirchen? In Diskussionen wird schnell klar: Hinter diesen beiden Schlagworten stecken Bilder und oft auch Emotionen. Doch was ist eigentlich landeskirchlich? Landeskirchen sind öffentlich-rechtliche Körperschaften. Das heisst sie haben das Recht Steuern zu erheben. Organisiert sind die Landeskirchen auf kantonaler Ebene durch ein Kirchenparlament, genannt Synode. Die Kirchgemeinden haben ihr geografisch festgelegtes Wirkungsgebiet. Wer als evangelisches Kirchenmitglied in einem gewissen Gebiet wohnt, gehört automatisch zur Kirchgemeinde vor Ort. Die Kirchgemeinden werden durch eine Vorsteherschaft geleitet.

Doch es gibt Ausnahmen. Die evangelisch-reformierten Kirchen Genf und Neuenburg haben ebenso eine Synode, Kirchenvorsteherschaften und geografisch festgelegte Kirchgemeinden. Sie können aber keine Kirchensteuern erheben. Trotzdem werden sie zu den Landeskirchen gezählt.

Im ersten Artikel der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen heisst es: «Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher Jesus Christus ist. 1. Kor. 3, 11.» Weiter heisst es: «Die evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen bekennt sich als Glied der allgemeinen christlichen Kirche zum Evangelium Jesu Christi gemäss der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments. Sie zählt sich zu den aus der Reformation hervorgegangenen und aufgrund der Heiligen Schrift erneuerten und stets zu erneuernden Kirchen. Ihr Auftrag besteht darin, «Jesus Christus als das Haupt der Kirche und den Herrn der Welt zu verkündigen und durch ihr dienendes Handeln das angebrochene Reich Gottes zu bezeugen.»

Als Volkskirche umfasst die evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen alle Einwohner, die einer evangelisch-reformierten Kirchgemeinde angehören. Als Christen sind sie aufgrund des allgemeinen Priestertums zur Mitarbeit und zur Mitverantwortung in Kirche und Welt berufen.»

Mit diesen Sätzen wird klar, dass uns inhaltlich viel mit den Freikirchen verbindet. Die meisten Freikirchen haben dieselben Anliegen. Was uns unterscheidet, hat vor allem mit unterschiedlichen Formen, der gewachsenen Kultur und der Geschichte zu tun.

Doch was ist eigentlich freikirchlich?

Eine Freikirche ist nicht auf ein geografisches Gebiet festgelegt. Jeder Christ kann unabhängig von seinem Wohnsitz dort Mitglied sein, wo er will. Freikirchen sind wie Vereine organisiert und vom Staat unabhängig. Eine Freikirche finanziert sich aus freiwilligen Spenden. Also ist ein freikirchlicher Gottesdienst ein Gottesdienst, der ohne Gelder aus Steuern finanziert wird. Freikirchen haben oft ein deutliches theologisches Profil, in dem das Bekenntnis zu Gott und eine persönliche Gottesbeziehung bzw. Umkehr zu Gott im Zentrum stehen, während in der Landeskirche verschiedene theologische Ausrichtungen nebeneinander ihren Platz haben. Wer Mitglied einer Freikirche ist, ist auch aufgefordert, mitzuarbeiten. Vieles ist auf Freiwilligkeit und Ehrenamt aufgebaut. Passive Mitgliedschaft kommt weniger vor. Wie es nicht «die Landeskirche» gibt, gibt es auch nicht «die Freikirche». Hüben wie drüben gibt es unterschiedliche Meinungen zu Kirche, Menschsein und Glauben, die mit Respekt diskutiert werden wollen.

Diakon Ruedi Eggenberger

**Freud und Leid**

**In unserer Gemeinde werden getauft:**

Michael, Sohn von Evelyne und Simon Brülisauer, Sax

Anika, Tochter von Eva Maria und Marco Rubin, Rüthi

**In unserer Gemeinde werden getraut:**

Evelyne Zemp und Simon Brülisauer, Säge 2, Sax

**Wir mussten Abschied nehmen von:**

Edith Rupf geb. Rhiner, Austr. 4, Haag geb. am 11. August 1948, gest. am 18. Juli 2017

Sonja Bühler geb. Huber, Bühel 5, Salez geb. am 23. Februar 1931, gest. am 18. Juli 2017

Bertha Saxer geb. Hanselmann, Dornen 8, Sennwald geb. am 17. Oktober 1924, gest. am 25. Juli 2017

Gert-Otto Hüsken, Werkstrasse 9a, Rüthi geb. am 24. Oktober 1942, gest. 1. August 2017